

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
Gefahrstoffbezeichnung		
Bromethan; Monobromethan; Bromethyl; Ethylbromid (CAS-Nr.: 47-96-4)		
Gefahrenkennzeichnung nach GHS		
	<ul style="list-style-type: none"> • Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. (H225) • Karzinogenität, Kategorie 2, kann vermutlich Krebs erzeugen. (H351) • Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 4, gesundheitsschädlich beim Einatmen. (H332) • Akute Toxizität oral, Kategorie 4, gesundheitsschädlich beim Verschlucken. (H302) 	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln		
	<ul style="list-style-type: none"> • Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. (P210) • Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. (P281) • Bei Exposition oder falls betroffen ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P308+313) 	

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Verhalten im Gefahrfall		Ruf Feuerwehr: 112	
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. • Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Mit Universalbinder aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. • Funkenfreie Werkzeuge verwenden. • Schwach wassergefährdend. Beim Eindringen sehr großer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen. • Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl), Trockenlöschpulver, CO₂, alkoholbeständiger Schaum /Wasser • Auf Rückzündung achten. • Entstehende Dämpfe mit Sprühwasser niederschlagen. • Gefährliche Zersetzungsprodukte (Bromwasserstoff, CO, CO₂) können entstehen. • Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. 	 	
Erste Hilfe		Notruf: 112	
  	<p>Augen Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen!</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartien sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Besser Polyethylenglykol auftragen und mehrere Minuten einwirken lassen, dann mit Wasser abspülen. Keinesfalls Alkohol, Benzin oder andere Lösungsmittel verwenden. Arzt hinzuziehen (ggf. Notruf!)</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei atemstillstand Atemspende (Wiederbelebung). Arzt aufsuchen!</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Keinesfalls Speiseöle, Rizinus, Milch oder Alkohol geben. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Arzt hinzuziehen (ggf. Notruf!)</p>		
Entsorgung			
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, je nach Begleitstoff als halogenhaltige / halogenfreie organische Lösemittel und Lösung der Entsorgung zuführen. Nicht in Aluminium-Gefäß geben.</p>			